

Vorwort von Richard Hinrichs	8
Vorwort von Jochen Schumacher	9
Einleitung	10
Hinweise zum Aufbau des Buches	11



Kapitel 1: Grundlagen12

1.1 Anforderungen an die Grundausbildung des Pferdes.....	13
1.1.1 Die junge Remonte.....	14
1.1.2 Die ältere Remonte.....	15
1.2 Handpferdereiten.....	16
1.3 Ausbildung an der Longe – Grundlagen...	16
1.3.1 Führlongieren.....	16
1.3.2 Einfache Longe	17
1.3.2.1 Hilfszügel zum Longieren.....	18
1.3.3 Doppellonge – Teil I: Fahren vom Boden.....	19
1.3.3.1 Fahren vom Boden beim Jungpferd.....	19
1.3.3.2 Fahren vom Boden beim gerittenen Pferd	20
1.3.3.3 Fahren vom Boden beim Korrekturpferd	20
1.3.4 Doppellonge – Teil 2: Weitere Ausbildung.....	20
1.4 Ausrüstung und Wahl der Zäumung	22
1.5 Sättel.....	26
1.6 Sitzen, fühlen, hören, kommunizieren	28
1.6.1 Gewichtshilfen	29
1.6.2 Bügeltritt.....	31
1.6.3 Einwirkung des Schenkels	31

1.6.4 Zügelfaust und Zügelführung	32
1.6.5 Vom Gebrauch der Stimme.....	35
1.6.6 Zügelhilfen	36
1.6.7 Halbe Paraden und Aussetzen der Hilfen.....	37
1.6.8 Lob und Arbeitsatmosphäre	39
1.6.9 Strafe	39
1.7 Komplexe Bewegungsabläufe visualisieren und planen.....	40
1.8 Stellung und Biegung	41
1.9 Gleichgewicht und Geraderichtung: Fundamente der Reiterei.....	43
1.9.1 Die hohle Seite	45
1.9.2 Die Bedeutung der Stellung für die Geraderichtung.....	47
1.9.3 Der Zusammenhang von Geraderichtung und Leichtigkeit.....	47
1.10 Dehnungshaltung und Schwingen	48
1.10.1 Dehnungshaltung zur Überprüfung der Losgelassenheit	50
1.10.2 Wege zur Dehnungshaltung	51
1.10.2.1 Erarbeitung der Dehnungshaltung an der Longe	51
1.10.2.2 Erarbeitung der Dehnungshaltung unter dem Reiter.....	52
1.10.3 Dehnungshaltung im Tölt	53
1.11 Überprüfung der Losgelassenheit im Tölt	54
1.12 Beizäumung und Anlehnung.....	55
1.12.1 Wege zur Anlehnung	58
1.12.2 Nutzung von Schlaufzügeln	60
1.13 Gedanken zum Aufbau einer Trainingseinheit.....	60
1.13.1 Grundlegendes zum Thema Training im sportphysiologischen Sinn	60
1.13.2 Zehn Regeln zum Trainingsaufbau	61
1.14 Leichtigkeit durch Übergänge	64
1.14.1 Einige nützliche Übergänge zur Anregung und für den Anfang.....	64
1.15 Betrachtungen zur Versammlung	65
1.15.1 Tölt in Versammlung?.....	68

1.16	Arbeit an der Hand.....	70			
1.16.1	Arbeit an der Hand mit Kappzaum.....	70			
1.16.1.1	Führen, grundlegender Gehorsam und Verhalten bei Problemen	71			
1.16.1.2	Arbeit an der Hand: Einsatz der Gerte	73			
1.16.1.3	Fortgeschrittene Arbeit am Kappzaum – wie und warum?	73			
1.16.2	Arbeit an der Hand mit Zäumung ..	74			
1.16.2.1	Erste Übungen für den Anfang.....	74			
1.16.2.2	Arbeit an der Hand mit Führung von außen	76			
1.17	Arbeit am langen Zügel.....	77			
1.17.1	Drei Möglichkeiten zur Führung am langen Zügel	77			
1.17.2	Langer Zügel für Senioren.....	80			
1.18	Über den Wert des Geländereitens.....	81			
1.18.1	Bewusst reiten im Gelände.....	82			
1.18.2	Galopptraining im Gelände.....	83			
1.19	Signalreiten	86			
1.19.1	Signalreiten mit jungen Pferden ..	86			
1.19.2	Signalreiten für feinere Kommunikation.....	86			
1.19.3	Signalreiten zur Gleichgewichts- verbesserung des Reiters	86			
1.20	Feines Reiten auf unmotiviertem Pferd	87			
1.20.1	Gedanken zum Trainingsaufbau bei unmotivierten Pferden	87			
1.20.2	Motivationsfördernde Bodenarbeit	87			
1.20.3	Signalreiten für faule Pferde.....	89			
1.20.4	Abwechslung durch Springtraining	89			
1.20.5	Unangenehme Situationen her- stellen und Auswege anbieten.....	90			
1.21	Das Turnier	91			
1.21.1	Was zu Hause nicht funktioniert, klappt auf dem Turnier erst recht nicht	92			
1.21.2	Turniervorbereitung	92			
1.21.3	Konditionstraining.....	93			
1.21.4	Die letzten 48 Stunden und Ankommen am Turnierort.....	94			
1.21.5	Organisation, Routine, Ritual	95			
1.21.6	Vorbereitung, Ausrüstung, Outfit	95			
1.21.7	Fütterung vor und auf dem Turnier	96			
1.21.8	Checkliste Turnier.....	96			
	Kapitel 2: Die Gänge	98			
2.1	Schritt	99			
2.1.1	Einfluss des Sitzes auf die Qualität des Schritts und Schrittverstärkung	100			
2.1.2	Loseilen bei Zügelverkürzung im Schritt und Losgelassen- heit im Schritt.....	100			
2.1.3	Möglichkeiten zur Schrittverbesserung	101			
2.1.4	Versammelter Schritt.....	101			
2.2	Trab	103			
2.2.1	Leichtraben und Aussitzen.....	104			
2.2.2	Möglichkeiten zur Ausbildung des Trabs	105			
2.2.3	„Problemzone“ Antraben	106			
2.2.4	Trabarbeit mit Stangen und Cavaletti.....	107			
2.2.5	Gedanken zum Wert der Gangart Trab in der Ausbildung ..	108			
2.2.6	Verstärkter Trab auf der Ovalbahn.....	108			
2.2.7	Doppellonge – Teil 3: Trabverstärkung	112			
2.3	Galopp.....	113			
2.3.1	Vorbereitung an der Longe	115			
2.3.2	Galopphilfen und Techniken zum Angaloppieren.....	115			
2.3.2.1	Angaloppieren aus dem Tölt oder Trab.....	115			
2.3.2.2	Angaloppieren aus dem Schritt mit Pylone..	116			
2.3.2.3	Vorbereitung im Travers.....	116			
2.3.2.4	Angaloppieren aus dem Tölt durch Galopprolle	116			



- 2.3.2.5 Angaloppieren aus der Schrittpirouette 117
- 2.3.3 Übungen im Galopp..... 118
- 2.4** Tölt – Den Tölt fühlen und hören 119
- 2.4.1 Gedanken zum Eintölen..... 121
- 2.4.2 Ausdrucksstarke Präsentationen im Tölt..... 122
- 2.4.3 Tempo verstärken und starkes Tempo im Tölt..... 124
 - 2.4.3.1 Fragen und Antworten zum starken Tempo Tölt.... 126
- 2.4.4 Galopprollen im Tölt..... 128
 - 2.4.4.1 Galopprolle durch Sitzfehler 129
- 2.4.5 Einfluss der Bodenqualität auf den Viertakt..... 129
- 2.4.6 Trabtölt 130
 - 2.4.6.1 Trabtölt: Mangel an Kraft und Spannung..... 131
 - 2.4.6.2 Trabtölt: Korrektur durch Gleichgewicht und Versammlung 131
 - 2.4.6.3 Trabtölt: Arbeit an der Hand..... 132
- 2.4.7 Passtölt und fehlerhafter Pass..... 132
 - 2.4.7.1 Passtölt durch zu wenig Muskelspannung 133
 - 2.4.7.2 Passtölt durch zu viel Muskelspannung/ Verspannung 134

- 2.4.7.3 Passtölt: Biegen, Stellen, Seitwärtstreten 134
- 2.4.7.4 Passtölt: Fehlendes Gleichgewicht als Ursache..... 135
- 2.4.7.5 Passtölt in Dehnungshaltung korrigieren 136
- 2.4.8 Taktfehler im Tölt: Kurz-Lang-Treten der Hinterhand..... 136
- 2.4.9 Verbesserung des langsamen Tölts 137
- 2.5** Rennpass..... 139
 - 2.5.1 Fragen an Heinz Pinsdorf zur Ausbildung des Islandpferdes im Rennpass..... 140
 - 2.5.2 Fannar von der Elschenau Gastbeitrag von Laura Enderes 146
- 2.6** Hufe, Gewichte und Beschlag: Einfluss auf den Gang 150
 - 2.6.1 Huf-Form und Gang 150
 - 2.6.2 Eisenstärken und Materialien 151
 - 2.6.3 Hufglocken, Ballenboots und Trainingsgewichte 152
 - 2.6.4 Leder und Luwex 153

Kapitel 3: Bahnfiguren, Übungen und Lektionen 154

- 3.1** Ganze Bahn 155
- 3.2** Zirkel 156
- 3.3** Schlangenlinien an der langen Seite..... 158
- 3.4** Schlangenlinien durch die ganze Bahn 158
- 3.5** Vorhandwendung 160
 - 3.5.1 Fragen und Antworten 160
 - 3.5.2 Übertragung der Arbeit an der Hand auf die Arbeit unter dem Reiter..... 161
- 3.6** Reiten auf Volten 162
 - 3.6.1 Richtungswechsel zwischen den Volten und in die Volte 162
 - 3.6.2 Quadratvolten 163
- 3.7** Rückwärtsrichten..... 164
 - 3.7.1 Rückwärtsrichten in Dehnungshaltung..... 166



3.7.2	Rückwärtsrichten: Spiel mit dem Gleichgewicht und feine Kommunikation	167
3.7.3	Rückwärtsrichten zur Ausbildung des Trabs und des versammelten Tölts	168
3.7.4	Weiterführende Betrachtungen zum Rückwärtsrichten	168
3.8	Das Übertreten oder Schenkelweichen auf gebogener Linie	170
3.8.1	Vorbereitung des Übertretens an der Hand	170
3.8.2	Anheben der inneren Hand beim Übertreten	171
3.9	Schenkelweichen	172
3.9.1	Schenkelweichen im Tölt	173
3.10	Schultervor und Schulterherein	174
3.10.1	Schulterherein – an der Hand.....	176
3.10.2	Schulterherein – unter dem Reiter ..	176
3.10.3	Konterschulterherein	178
3.10.4	Schulterherein im Tölt	178
3.10.5	Fragen und Antworten	179
3.10.6	Vorschläge für Übungsabfolgen....	181
3.11	Hinterhandwendung, Kurzkehrt und Schrittpirouette	182
3.11.1	Hinterhandwendung und Kurzkehrtwendung	182
3.11.2	Schrittpirouette	182
3.11.3	Probleme und Lösungen.....	184
3.11.4	Vorschläge für Übungsabfolgen....	185
3.12	Seitengänge mit Stellung in die Bewegungsrichtung	185
3.12.1	Travers oder „Kruppeherein“	186
3.12.1.1	Übungen zum Travers	188
3.12.1.2	Travers und Schulterherein.....	189
3.12.1.3	Fragen und Antworten ..	189
3.12.2	Renvers	190
3.12.2.1	Übungen zum Renvers....	191
3.12.3	Traversale.....	192
3.12.3.1	Übungen zur Verbesserung der Traversale.....	193
3.12.4	Ganzer Travers.....	195
3.13	Einfache Galoppwechsel	196
3.13.1	„Arbeitswechsel“: Alternativen zum einfachen Wechsel	196
3.14	Kontergalopp	196
3.15	Fliegende Galoppwechsel mit einem Gangpferd	197
3.15.1	Übungsabfolgen zu den ersten fliegenden Wechselln	198
3.16	Piaffe.....	199
3.16.1	Gedanken zu Sinn und Unsinn der Piaffe-Ausbildung	201
3.16.2	Übungen an der Hand	201
3.16.3	Piaffe und Stimmung.....	205
3.16.4	Grundsätzlicher Gedanke zur Erarbeitung der Piaffe unter dem Reiter	206
3.16.5	Tölt und Piaffe: Tölt-Piaffe	206
3.16.6	Fragen und Antworten	207
3.16.7	Piaffe-Pirouette	211
Kapitel 4: Anekdoten		212
4.1	Alte Damen.....	212
4.2	Racking Horse.....	212
Nachwort		213
Literaturverzeichnis		214
Stichwortverzeichnis.....		215